

Marleen

biographie

Man kennt sie längst - Marleen, der quirlige Schlagerexport aus der Schweiz mit der frechen Kurzhaarfrisur. Was hat sie nicht alles schon besungen, mit der Leidenschaft einer Vollblutmusikerin. Seit Herbst 2003 steht Marleen zusammen mit grossen Stars der Branche wie Nik P., Andy Borg, Paldauer u.v.m. auf den Bühnen. Ebenfalls ist sie ein gern gesehener Gast in TV Sendungen (u.a. Grand Prix der Volksmusik, Immer wieder Sonntags u.a.) und der übrigen Medienwelt, denn Marleen ist nicht nur sympathisch, sondern auch ein liebenswerter, bodenständiger Mensch mit Gefühl und Eigenständigkeit. Wer Marleen schon mal live gesehen hat, wird sich nie wieder nach dem Grund ihres Erfolges fragen. Man spürt die enorme Freude an der Musik, und das überträgt sich natürlich auf die Stimmung des Publikums. Marleen merkt, was die Menschen bewegt. Und doch war stets ihre Maxime, sich Weiterzuentwickeln und Neues auszuprobieren. Was passiert, wenn sich der ewige Wilde Gunter Gabriel und die kecke junge Schweizerin Marleen auf dem Hausboot treffen? Klar! Die Projektschmiede beginnt zu arbeiten. „Hey Kleiner“ sowie „Wenn Du denkst ...“ war im Jahr 2013 der Startschuss für Marleen in eine neue Ära ihrer Musikkarriere. „Das sind die Songs, die ich singen will!“, meinte die junge Schweizerin. Deshalb nannte sie ihr erfolgreiches Projekt: „Marleen singt Gunter Gabriel“ - Und „der Boss“ Gunter Gabriel meinte mit Whisky-gegerbter Stimme dazu: „Das macht sie richtig gut, die Kleine!“ Unglaublich schade, dass Gunter nicht mehr unter uns ist. Spätestens bei der Sängerin Marleen wird mit dem Klischee, dass in der Schweiz die Uhren etwas langsamer laufen, aufgeräumt. Die künstlerische Kreativität und Produktionsfreude laufen auf Hochtouren. Würde man ihr jetzt sagen, dass das nicht der Schweizer Norm entspricht, würde sie wahrscheinlich kess antworten: „Das ist mir sowas von egal“, ein Song der noch dazu aus ihrer eigenen Feder stammt. In ihren Liedern schwingt die Dynamik einer selbstbewussten Frau, die ihrer musikalischen Laufbahn einen individuellen Stempel aufzudrücken vermag.

Beruflich hat Marleen einen grossen Schritt in die Selbständigkeit gemacht und verwöhnt in ihrer pfotenase marleen die Vierbeiner. Ihre Liebe zu Tieren verkörpert sie auch als Botschafterin des Walter Zoo in Gossau. An ihren Konzerten sammelt sie Spendengelder für Tiere – ein ganz spezielles und erwähnenswertes Projekt. Passend dazu auch ihr selbst geschriebener Titel „Das achte Wunder“. Mit mittlerweile fünf eigenen Alben hören Sie Songs einer selbstbewussten Frau, die mit ihrem Charme sicher auch die Herzen der Schlagerfans erobern wird. Wenn man Marleen als Songwriterin so hört, kann man nur hoffen, dass sich die Sängerin weiterhin aus dem Fundus ihrer Lebensweisheiten bedient, und dem Schlager solch freche, fröhliche Lieder beschert.

Leider durchlebte Marleen nebst Corona eine sehr harte Zeit. Die Diagnose Krebs, welche sie im November 2020 bekam, veränderte ihr Leben auf einen Schlag. Mehrere Operationen, hartnäckige Chemotherapien sowie Bestrahlungen musste sie über sich ergehen lassen. Doch Marleen, bekannt als grosse Kämpferin, nahm ihr Schicksal an und meisterte die Tortur bis zum heutigen Zeitpunkt vorbildlich. Auf der Fahrt in ihr geliebtes Südtirol kam der Gedanke mal etwas mit einem Südtiroler Produzenten zu machen. So entstand der Kontakt zu Marco Diana, einem äusserst erfolgreichen Urheber des früheren Grand Prix der Volksmusik, und in Kürze wurde die aktuelle Single Planet Amore aus seinem Album und Feder übernommen und produziert. In angenehmer Atmosphäre entwickelte sich von der ersten Minute an eine harmonische Zusammenarbeit. Deshalb freut sie sich riesig über ihren Restart mit dem hitverdächtigen Ohrwurm Planet Amore.

Marleen – mit ihrer Stimme und Ausstrahlung eine Bereicherung für jeden Anlass.